



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Institut für Geschichte

Adressen

TIL, Raum 110

Tillich-Bau, Helmholtzstr.6/8, 01069 Dresden

GER, Raum 038

von-Gerber-Bau, Bergstr. 53, 01069 Dresden

WEB, Raum 141

Weberplatz 5 / Teplitzer Str.16, 01217 Dresden

Ansprechpartner

JProf. Dr. Tim Buchen
Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften
Institut für Geschichte
BKM-Juniorprofessur für Soziale und ökonomische Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert

Tel.: +49 351 463-35842
tim.buchen@tu-dresden.de
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/oeg>



weitere Informationen:
<http://tu-dresden.de/phil/perspektive-1918>

Partner:

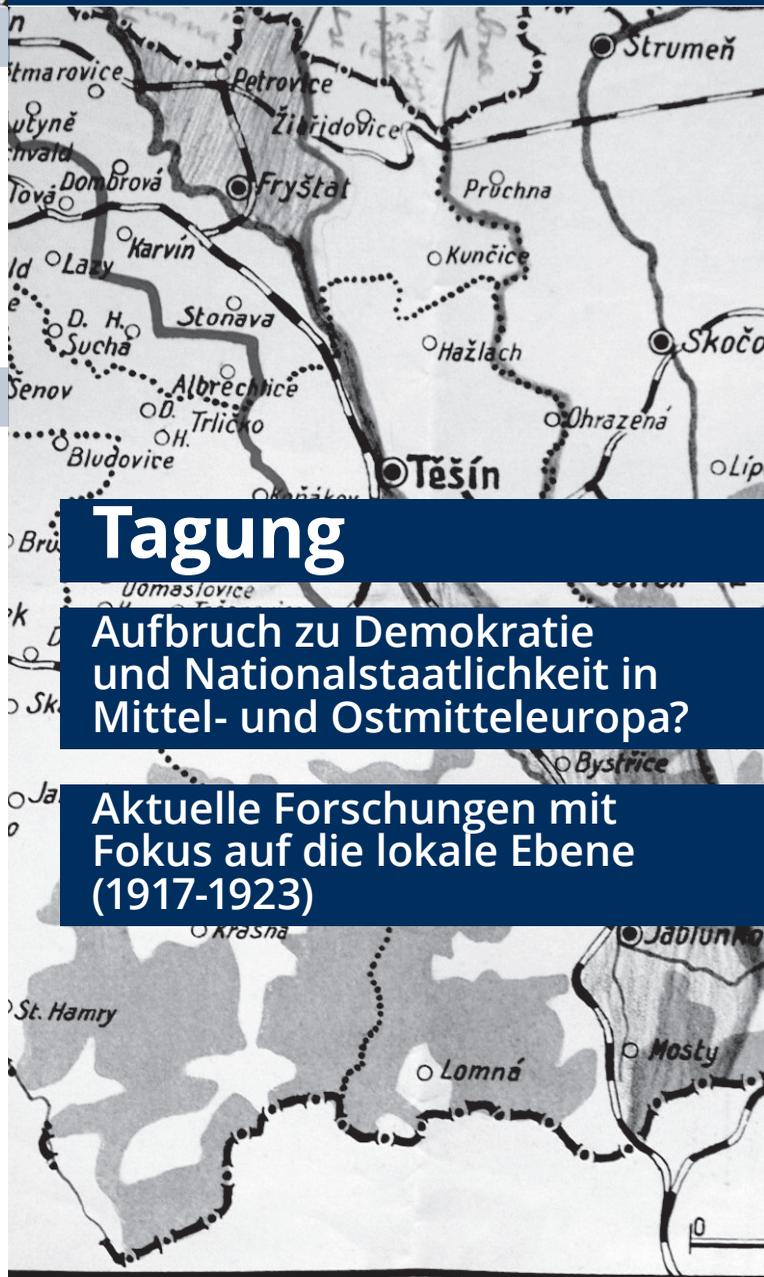


Hannah-Arendt-Institut
für Totalitarismusforschung e.V. an der
Technischen Universität Dresden

mia MASARYK INSTITUTE
AND ARCHIVES OF THE CAS, v.v.i.

Mitglied im Netzwerk von:

DRESDEN
concept



Tagung

**Aufbruch zu Demokratie
und Nationalstaatlichkeit in
Mittel- und Ostmitteleuropa?**

**Aktuelle Forschungen mit
Fokus auf die lokale Ebene
(1917-1923)**



Tagungsprogramm

3. Dezember 2018 TIL, Raum 110

16:00 – 16:15 Uhr Tagungseröffnung

16:15 – 18:00 Uhr Neuordnungskonzepte nach dem „Großen Krieg“ I
Panel 1
Kommentar: **Rudolf Kučera** (Prag)

1. **Moritz A. Sorg** (Freiburg): Das Ende eines Staatsgründungsmodells? Der Erste Weltkrieg und die Idee der Fremdmonarchie in Europa
2. **Dr. Ingo Eser** (Köln): Die Schlonsakenbewegung im Teschener Schlesien angesichts der staatlichen Veränderungen nach dem Ersten Weltkrieg
3. **Dr. Ingo Loose** (Berlin): Die Wiedergeburt Polens 1918 als Problem für die Geschichtsschreibung

18:00 – 18:30 Uhr Pause und Raumwechsel (GER 038)

18:30 – 20:00 Uhr öffentlicher Abendvortrag
GER 038
Dina Gusejnova (Sheffield): Das Ereignis als Fluchtpunkt: Brest-Litovsk in der politischen Erinnerungskultur des 20. Jh.

Anschließend Diskussion
Kleiner Empfang mit Buffet

4. Dezember 2018 WEB, Raum 141

09:00 – 10:45 Uhr Neuordnungskonzepte nach dem „Großen Krieg“ II,
Panel 2
Kommentar: **Dr. Friederike Kind-Kovács** (Dresden)

1. **Dr. Ana Kladnik** (Dresden): Between the Habsburg and Karađorđević: Nationalisation and Democratisation from Bellow in post-WWI “Slovenian” Styria
2. **Dr. Miloslav Szabó** (Bratislava): Die „Plünderungen“ in Oberungarn im Herbst 1918 – Anarchie oder Revolution?

3. **JP. Dr. Tim Buchen** (Dresden): Republika Tarnobrzaska. Wilsonian Moment und lokale Traditionslinien in der Westgalizischen Bauernrepublik

10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:45 Uhr Vergleichende Perspektiven
Panel 3
Kommentar: **Dr. Stephanie Zloch** (Dresden)

1. **Dr. habil. Ibolya Murber** (Budapest): Der politische Kampfbegriff „Demokratie“ in den direkten Nachkriegsjahren. Österreich und Ungarn im Vergleich
2. **Dr. Christine Absmeier** (Stuttgart): Die Erfindung der deutschen nationalen Minderheit im Vorfeld des Friedens von Brest-Litovsk. Wechselwirkungen zwischen dem Deutschen Reich und Ostmitteleuropa
3. **PD Dr. Steffen Kailitz / Sebastian Paul / Matthäus Wehowski** (Dresden): Die Transformation zu Demokratie und Nationalstaatlichkeit im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechoslowakei nach dem „Großen Krieg“ (1918-1923)

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 15:45 Uhr Stadtgeschichtliche Perspektiven
Panel 4
Kommentar: **Prof. Dr. Mike Schmeitzner** (Dresden)

1. **Dr. Torsten Lorenz** (Berlin): Deutschland - Polen - Versailles. Stadt und Kreis Birnbaum (Międzychód)
2. **Adrian Mitter** (Marburg): Competing Concepts of Governance in the Free City of Danzig (1919-1923)
3. **PD Dr. Heidi Hein-Kircher** (Marburg): Diskontinuitäten? Die polnische Lokalverwaltung in Lemberg (Lwów/L'viv) und ihre Strategien zur Integration in einen polnischen Staat

15:45 – 16:15 Uhr Schlussdiskussion